

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. • Einfiedeln, Waldshut, Köln, Straßburg i. G.

Sobald erschienen:

Benzigers Marien-Kalender 1925

32. Jahrgang, reich illustriert (Titelbild in fünffarbiger Chromotypie, 5 ganzseitige Bilder und 45 Textillustrationen) 120 Seiten 4^o (158×260 mm)

Gutes Papier, tadelloser Druck (mehrfarbig), reicher, praktischer Inhalt sind die bekannten Vorzüge von Benzigers Marien-Kalender

Die hervorragende Ausstattung läßt somit keinen Vergleich mit ähnlichen Kalendern zu

Mit Wandkalender und Märkteverzeichnis

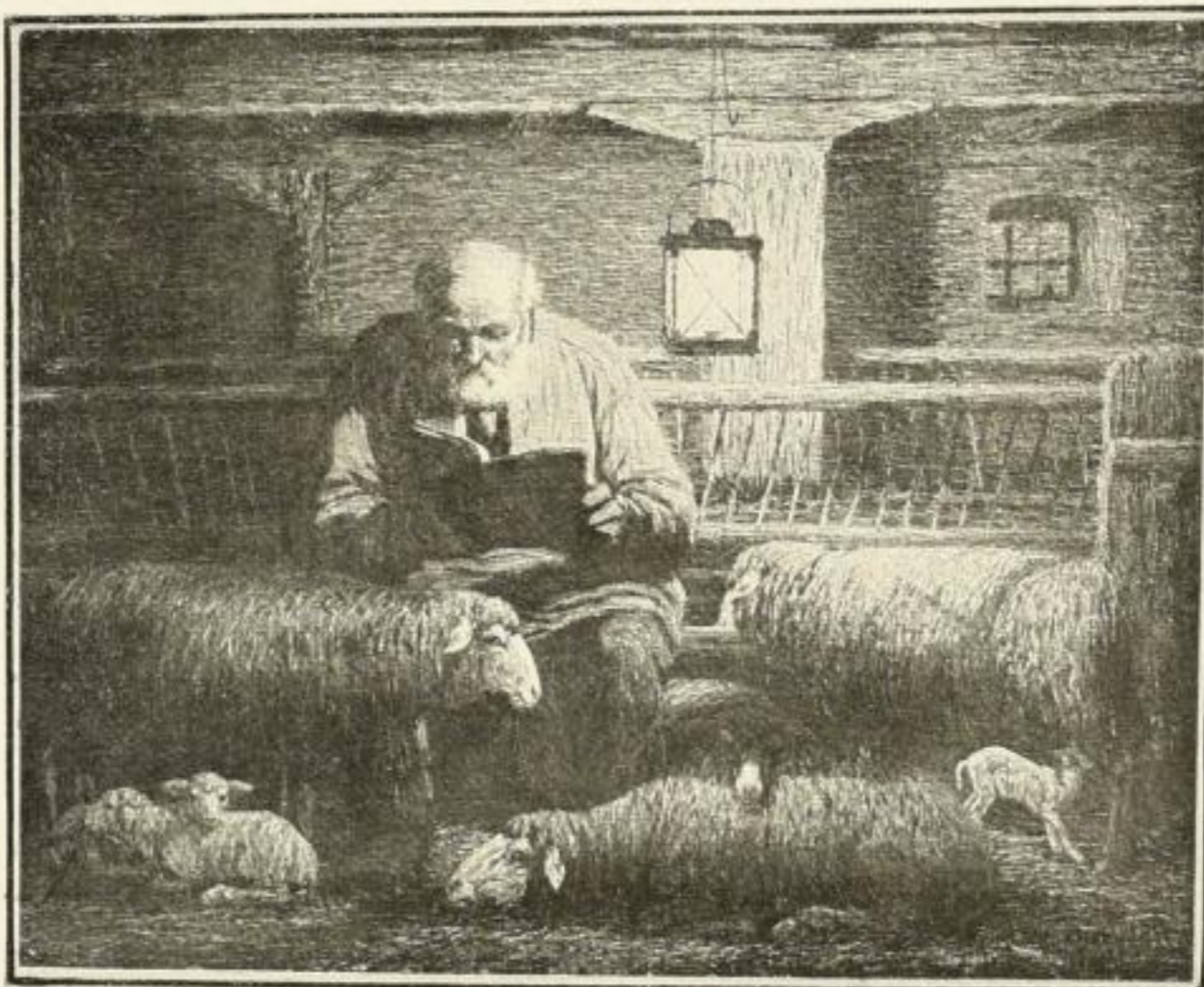
Erscheint in einer Ausgabe für Norddeutschland, Süddeutschland und Österreich

Preis nur 80 Pfennig (für Österreich sfr. 1.-)

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel

Einer der bestausgestatteten und reichhaltigsten Kalender

Aus dem Inhalt: Die sieben heiligen Sakramente von Dr. P. Albert Kuhn O. S. B. — Ein verdorbenes Leben von Anton Schott — Schneeglöcklein von Ladislaus von Böczely — Der Betrug. Ein Geschichtlein von Schuld und Sühne, von Fritz Müller — Das tägliche Brot. Die Geschichte einer verlorenen Tochter, von Robert Scharl — Der Sonnegerhof von Wolfgang Kemter — Etwas über Weihnachtsskrippen — Die Galiläerin. Erzählung aus der Zeit des bethlehemitischen Kindermordes, von Dr. Alexander Sif — Drahtlose Telegraphie und Telephonie von J. Göttinger, Bern — Reich illustrierte Rundschau.



Verkleinerte Probeillustration: **Werden und Vergehen**
Nach einem Gemälde von J. Madlener

Ⓩ

Ⓩ